

Einladung:

2. Bürgerschutz-Tag[©]

in Berlin am Sonntag, 18. Mai 2014
von 13 – 18 Uhr in der URANIA!

Sie sind herzlich nach Berlin in die

URANIA (An der Urania 17, 10787 Berlin)

zum Schutz des Bürgers - also auch Ihnen - eingeladen.

Der „Bürgerschutz-Tag“ wurde deshalb initiiert,

- um engagierten Verbraucherschutzvereinen und Bürger-Aktionsgruppen eine öffentliche Plattform zu bieten, wo sie ihre Ziele und Leistungen vorstellen, sich mit Fachleuten und Gleichgesinnten gedanklich austauschen und um neue Mitglieder unter den Besuchern gewinnen zu können und
- um die Botschaften und Ratschläge herausragender Referenten zu wichtigen Bürger-Themen konzentriert zu hören, die den Bürger heute belasten.
- Es geht also um Ihren Schutz vor Fehlinformation, Abzocke und Ungerechtigkeit!

Die Premiere im letzten Jahr in Nürnberg, ebenfalls im Mai, ist erfolgreich verlaufen.

Deshalb wird die gute Idee zu solch einem Tag mit neuem Leben erfüllt werden - dieses Jahr in Berlin. Es erwartet Sie ein spannendes, hoch brisantes Programm:

1. Fakten-Check: Bezahlbares Wohnen

Vorstellung unakzeptabler Fälle der Mietervertreibung wegen Modernisierungen, drastische Mietsteigerungen und hohe Sonderzahlungen für Haus- u. Wohnungseigentümer wegen energetischer Sanierungen.

Übergabe von Verbraucherschutz-Awards an Redakteure des BERLINER KURIERS Marcus Böttcher und Cornelia Schalenbach, die sich in herausragender Weise für Berliner Bürger engagiert haben.

Schilderungen und Kommentar:

**Norbert Deul, Vorstand Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V.
Lothar Blaschke, Vorstandmitglied VDGN Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.**

2. Referate und Diskussionen:

- „Schutz vor übertriebener EU-Bürokratie und der Schuldenpolitik“ (**Alexandra Thein - Rechts- u. verfassungspolitische Sprecherin der FDP im Europäischen Parlament, Vorsitzende der FDP Berlin**)
- „Die Hauswende - aber richtig!“ (**Dipl.-Ing. Konrad Fischer** - bekannt aus TV-Sendungen)
- „Wirtschaftlichkeit energetischer Maßnahmen im Wohnungssektor - Verstand statt Verordnungen“ (**Dipl.-Ing. Matthias G. Bumann**, Bauingenieur aus Berlin)
- „Die Energiewende / das EEG - volkswirtschaftlich und ökologisch sinnhaftig?“ (**Heinrich Duepmann - Vorstand Stromverbraucherschutz NAEB e.V.**)
- „Auf der Suche nach dem Treibhaus-Effekt“ (**Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des neutralen Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V.**)
- „Warum der Justizombudsmann einzuführen ist“ (**Horst Trieflinger, Vorstand Verein gegen Rechtsmissbrauch e.V.**)

Alle Interessierte erhalten auf Anforderung bis äußerst 10.5.2014

- eine Freikarte zur Veranstaltung mit Anfahrtsplan, das Endprogramm und
- ein Gutschein für eine 32-seitige kritische Info zur Energiewende zum Schutz des Bürgers, die auch allen politischen Parteien in Berlin zur Kenntnisnahme und Anregung zur Verfügung gestellt wird.

**Anfordern bei: Bürgerschutz-Tag c/o Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V.
Gehrestalstraße 8, 91224 Pommelsbrunn, Tel.: 09154/1602, E-Mail: hausgeld-vergleich@t-online.de**

Und das sind die Referenten, die Sie erwarten:

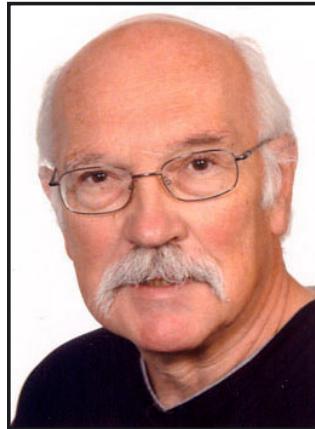
Den inzwischen dramatisch gestiegenen Kosten für die Wohnung, wie man sich gegen Mietervertreibung und hohe Sonderzahlungen wegen Modernisierungen und energetischen Sanierungen wehren kann, widmen sich der aus Bayern angereiste Norbert Deul, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V. gemeinsam mit dem Vorstands-Mitglied Lothar Blaschke, VDGN Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

Es werden drastische Einzelfälle aus Berlin vorgestellt und kommentiert.

Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie die Kosten in diesem Bereich in den Griff zu bekommen sind.



Lothar Blaschke



Norbert Deul



Böttcher und Schalenbach

In diesem Zusammenhang werden an die engagierten Redakteure Marcus Böttcher und Cornelia Schalenbach des BERINER KURIERS Verbraucherschutz-Award übergeben.

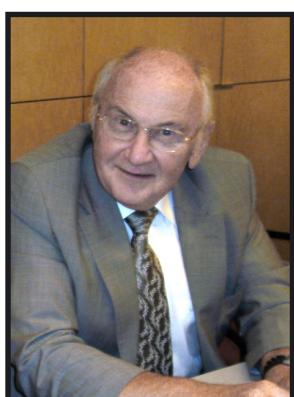
Der aus dem TV bekannte Dipl.-Ing. Konrad Fischer, Architekt aus Franken, wird sich in seiner überaus unterhaltsamen Art, der „Hauswende“ nach Bundesbauministerin Dr. Hendricks widmen. Dies aber so, wie es für den Geldbeutel und die Gesundheit des Haus- und Wohnungsinhaber richtig ist. Dipl.-Ing. Matthias G. Bumann wird dazu ergänzend die rein wirtschaftliche Seite beleuchten, um vor finanziellem Schaden zu bewahren. Dem zweiten großen Kostenblock der Bürger, der Energie, widmen sich Heinrich Duepmann, Vorstand des Stromverbraucherschutz NAEB e.V. und Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V. Beide werden aufzeigen, wie die immer weiter steigende Kostenlast für den Bürger in den Griff zu bekommen wäre, wenn der Bürger massiv ins Geschehen im Sinne volkswirtschaftlicher Vernunft eingreifen würde. Es wird die weitere Bedrohung unserer Landschaften und Vogelwelt durch die „Verspargelung“ mit Windrädern diskutiert, die auch zu Wertverlusten der Grundstücke und zur Beeinträchtigung der anwohnenden Bürger führt.



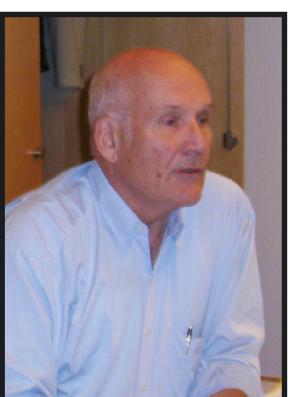
Konrad Fischer



Matthias G. Bumann



Heinrich Duepmann



Michael Limburg

Die Berlinerin Alexandra Thein, wird die Notwendigkeit aufzeigen, warum die EU-Bürokratie und derzeitige Schuldenpolitik zu kritisieren sind. Und schließlich wird noch Horst Trieflinger vom Verein gegen Rechtsmissbrauch e.V. für die Schaffung eines Justizombudsmanns werben, den der Bürger dann anrufen kann, wenn er sich von der Justiz geschädigt fühlt, wie das bereits in Schweden praktiziert wird.



Alexandra Thein